

Wochenspiegel

Kalenderwoche 19
8. Mai 2019

WWW.WOCHENSPIEGEL-SACHSEN.DE

Konzert für Babys

Das Robert Schumann Konservatorium Zwickau lädt zum Frühlingskonzert für Babys und ihre Eltern ein. Dieses findet am 11. Mai, um 10 Uhr im Robert-Schumann-Saal der Musikschule in der Stiftstraße 10 statt. Kleine Musikstücke und bekannte Kinderlieder, gespielt auf klassischen Instrumenten, laden zum Träumen sowie zum Mitsingen, Bewegen und Tanzen ein. Aufgrund der begrenzten Anzahl an Sitzkissen wird unter Telefon 0375 88371970 oder E-Mail info@rsk-zwickau.de um Voranmeldung gebeten. Der Eintritt ist frei. *msz*

Markt bietet Frische

Eine Vielzahl an Landwirten, Gärtnern und Händlern aus ganz Deutschland präsentieren am 29. Mai ihre Waren und verwandeln das Areal um den Zwickauer Hauptmarkt in den bunten Sachsenmarkt. Wie immer laden zahlreiche Anbieter von 9 bis 17 Uhr zum Stöbern, Staunen und Genießen ein. Direktvermarkter verkaufen ihre selbst hergestellten, frischen und natürlichen Produkte aus der Region. Auch ein Bummel über den Hauptmarkt dürfte für Interessenten aus vielerlei Hinsicht zu einem bleibenden Erlebnis werden. *msz*



Die 19. Schwanenklassik startet am Sonntag.

Foto: Andreas Wohland/Archiv

Oldtimerausfahrt startet in Zwickau

Die 19. Auflage der Oldtimerausfahrt der Westsächsischen Hochschule Zwickau führt am 12. Mai zu den Hochschulteilern Schneeberg und Reichenbach. Der Start erfolgt 10 Uhr auf dem Campus Scheffelstraße. Sicher werden auch in diesem Jahr wieder zahlreiche interessierte Automobilfreunde an der Strecke den Wegesrand säu-

men. Die Oldtimerausfahrt steht in diesem Jahr im Zeichen des Beginns der Hochschulausbildung in Zwickau vor 50 Jahren.

1969 wurde die Ingenieurhochschule Zwickau, Nachfolgeinstitution der Ingenieurschule für Maschinenbau und Elektrotechnik gegründet. Bereits damals im Programm war der Diplomstudiengang Kraftfahrzeugtechnik, der noch heute an der WHZ angeboten wird. In Schneeberg ist eine Führung durch den Bereich Holzgestaltung möglich. In Reichenbach bietet sich die Gelegenheit, historische und moderne Textiltechnik kennenzulernen. *msz*

Markt bietet Schätze

„Das ist doch viel zu schade, um es wegzuschmeißen“ - das hört man öfter. Möbel, Spielzeug, Kleidung oder Dekosachen sammeln sich ja schnell mal an. Zum Antik- und Trödelmarkt können alte Schätzchen verschenkt oder verkauft werden. Vielleicht wird ja auch ein passendes Stück für das eigene Zuhause gesucht. Auf dem Platz der Völkerfreundschaft werden am 25. Mai für alle Interessenten von 9 bis 17 Uhr Trödel, Antiquitäten, Sammlerartikel und Neuwaren angeboten. Stöbern und finden, was das Herz begehrt. Ein Besuch lohnt sich immer. *msz*

Thema: Straßenbahn

Die Städtischen Verkehrsbetriebe Zwickau veranstalten am 11. und 12. Mai anlässlich „125 Jahre Straßenbahn in Zwickau“ in Zusammenarbeit mit dem Verein „Freunde des Nahverkehrs Zwickau“ ein Jubiläumswochenende im Straßenbahnbetriebshof Schlachthofstraße. Zum Tag der offenen Tür können interessierte Besucher von 11 bis 17 Uhr in die Geschichte eintauchen, den Betriebshof besichtigen und an Sonderfahrten teilnehmen. Auch für die kleinen Gäste wird einiges angeboten. Das Programm: www.nahverkehr-zwickau.de *msz*

„Bilder zur Bibel“

Michael Olbrich und Christian Siegel zeigen in der Matthäuskirche in Zwickau-Bockwa unter dem Titel „Bilder zur Bibel – zwischen den Zeilen gesehen“, eine Auswahl von etwa 30 Werken, die die Künstler ausgewählten Szenen aus dem Alten und dem Neuen Testament widmen. Michael Olbrich stellt Malereien zum Neuen Testament aus, Christian Siegel Grafiken und Plastiken zu Themen des Alten und Neuen Testaments. Jedem Kunstwerk haben die Künstler den entsprechenden Bibeltext zugeordnet. Der Förderverein Matthäuskirche ermöglicht diese Ausstellung. Bis zum 2. Juni können die Bilder jeweils Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr und Mittwoch von 15 bis 18 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt zu der Ausstellung ist frei. Zur Ausstellung ist ein kleiner Katalog erschienen. *msz*

Verblüffend, geheimnisvoll, einzigartig

Farid präsentiert moderne Magie auf Weltniveau

Paris Hilton wollte ihren Augen nicht trauen, Actionhero Bruce Willis hatte es gleich komplett die Sprache verschlagen und auch TV-Legende Thomas Gottschalk, Fußballgott Lukas Podolski und Schlager-Queen Helene Fischer glauben seither an Magie. An „seine“ Magie: „Farid“ zählt zu Deutschlands faszinierendsten Illusionisten, der mit seinen Shows regelmäßig eine Fangemeinschaft im In- und Ausland begeistert.

Am 10. Mai ist er ab 20 Uhr im Zwickauer Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ zu Gast. „Mein Ziel ist es, das Publikum mit meiner Kunst zu berühren. Ich will jeden einzelnen Zuschauer mitnehmen auf eine kleine Reise, auf der er seine Sorgen für ein paar Momente vergessen kann und vielleicht für einen Augenblick wieder zum

stauenden Kind wird. Alles soll so authentisch wie möglich sein“, so Farid über sein neues Programm. Im Vordergrund steht bei ihm nicht alleine die Magie, son-

dern die unmittelbare Interaktion mit den Zuschauern, die er auf ganz besondere Weise fesselt und zum wichtigen Teil seiner Show macht. *msz/pm*



Farid gastiert auf seiner „The Art of True Illusion“-Tour 2019 in der „Neuen Welt“ in Zwickau. Foto: Veranstalter / Robert Maschke

Film über Inklusion

In „Weserlust Hotel“ machen behinderte Menschen zusammen mit nicht behinderten Menschen einen Film. Es ist der charmante Blick auf den einmaligen Filmdreh zum Spielfilm „All inclusive“ mit verrückten Typen, komischen Momenten und philosophischen Gedanken. Einen inklusiven Filmabend, in dem das Wort „Inklusion“ integraler Bestandteil ist, war das Ansinnen der Mitarbeiter der Stadtmission Zwickau und Alter Gasometer, die im Rahmen des 150-jährigen Jubiläums der Diakonie diesen Film am 14. Mai um 18 Uhr zeigen werden. Zu sehen ist an diesem Abend die Dokumentation „Weserlust Hotel – Der verrückte Filmdreh „All inclusive“ zum Spielfilm. Im Anschluss gibt es ein Gespräch mit Eike Besuden, dem Regisseur des Films und zwei der Schauspieler. Das Ende des Abends ist der Spielfilm „All inclusive!“. *msz/pm*

Was – Wann – Wo

Veranstaltungen



MONTAG · 13. MAI

SCHACH IM SENIORENBÜRO Zwickau. Schach für Jedermann heißt es wieder am 13. Mai von 15.30 Uhr bis 18 Uhr im Seniorenbüro. Alle Freunde dieser beliebten Freizeitsportart sind eingeladen und können ihre Fähigkeiten ausprobieren.

DIENSTAG · 14. MAI

VW-TOGETHER Zwickau. Die ganze Bandbreite des Volkswagen-Konzerns - von Bentley, Ducati und Porsche bis hin zu Skoda und MAN können von 9.30 Uhr bis 17 Uhr im Zwickauer August-Horch-Museum in der Audistraße 7 in der Ausstellung „Together - Die Marken des VW-Konzern“ bewundert werden.

MITTWOCH · 15. MAI

LAURA COX BAND Lichtentanne. Im Kulturzentrum St.Barbara in Lichtentanne, am 15. Mai ab 20 Uhr die Laura Cox Band zu Gast.

DONNERSTAG · 16. MAI

WIR LESEN VOR Zwickau. Spannende Geschichten, mucksmäuschenstille Kinder. Wo es das gibt? Na, bei den Vorlesepaten in der Stadtbibliothek Zwickau im Kornhaus. Ab 16 Uhr liest hier Petra Prager aus „Schnüffelnasen an Bord“ von Daniel Napp. Der Eintritt zu „Wir lesen vor“ ist frei. Treffpunkt ist die Vorlesecke in der Kinderbibliothek.

FREITAG · 17. MAI

KONZERT Zwickau. Der gebürtige Römer Ilippo Bonamici aka Fil Bo Riva, Vater Italiener, Mutter Deutsche, gastiert ab 20 Uhr im Saal des Alten Gasometer. Er ist mit seinem neuen Album „Beautiful Sadness“ auf Tour.

SAMSTAG · 18. MAI

BALLETT Zwickau. Annett Göhre, die Ballettdirektorin des Theater Plauen-Zwickau hat schon während ihrer aktiven Zeit als Tänzerin am Gärtnerplatztheater in München begonnen, zu choreografieren. Mit „Identität 2“ geht sie ab 19.30 Uhr im Malsaal ihrer eigenen Identität als Tänzerin und Choreografin nach.

SONNTAG · 19. MAI

MUGGEFUGG SYMPHONIKER Zwickau. Mit ihrem neuen Programm sind die Muggefugg Symphoniker gleich zwei Mal im Zwickauer Malsaal zu Gast, um 15 Uhr und um 18 Uhr. Das Ensemble wird sein neues Programm, diesmal zusammen mit der wunderbaren Schauspielerin und Sängerin Nadine Aßmann, gestalten. Gemeinsam laden sie zu einer musikalischen Reise um die Welt ein. *msz*

Notdienst

am Wochenende



ALLGEMEINMEDIZIN

Samstag
8 - 11, 15 - 17 Uhr,
Dr. Stelzner, Ossietzkystraße 7,
0375 4407948

Sonntag
8 - 11, 15 - 17 Uhr,
Dr. Aftanski, Leipziger Straße
176, 0375 302443

ZAHNARZT

Samstag
10 - 12, 17 - 18 Uhr, Dr. Philipp,
Mozartstraße 2, Zwickau, 0375
795139

Sonntag
10 - 12, 17 - 18 Uhr, DS Trom-
mer, August-Bebel-Straße 12,
Werdau, 0173 3250636

IMPRESSUM

HERAUSGEBER/VERLAG: Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig
ANZEIGENLEITUNG: Lutz Wienhold (verantwortl.),
Tel.: (0371) 656 20100
REDAKTION: Marcus Hansel, Tel.: (0371) 656 22143

Wunschkonzert für Mütter

Stars singen in der „Neuen Welt“

Von Stimmungshits bis zu Herzschmerz-Balladen - für jeden Geschmack ist etwas dabei, wenn am 12. Mai ab 16 Uhr im Zwickauer Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ das Wunschkonzert für alle Mütter die große Muttertags-Schlage-Gala gastiert.

Der Moderator und Sänger Sascha Heyna präsentiert dem Publikum ein musikalisches Feuerwerk mit hochkarätigen Kollegen an seiner Seite. Seit mehr als vier Jahrzehnten mischt Schlager-Ikone Bernhard Brink das Musikgeschäft nun schon erfolgreich auf. Über 100 Singles hat er in dieser Zeit veröffentlicht, mehr als 20 Studioalben aufgenommen und unzählige Chartplatzierungen erreicht. Simone und Charly Brunner, ehemals bekannt aus dem erfolgreichen Duo „Brunner und Brunner“, sind einfach ein starkes Team am deutschen Schlagerhimmel. Romantik und tiefe Gefühle werden bei Chartstürmerin Daniela Alfinito großgeschrieben. Ihr wurde die Musik quasi in die Wiege gelegt, denn sie stammt aus einer überaus musikalischen



Simone und Charly Brunner.

Foto: Veranstalter / Manfred Esser

Familie: Ihr Vater Bernd Ulrich und ihr Onkel Karl-Heinz Ulrich sind die legendären Amigos. Ein weiterer Höhepunkt sind die „Schlagerpiloten“. Die Senkrechstarter des deutschen Schlagers.

Das Publikum bekommt am Sonntag die ganze facettenreiche

Bandbreite des Deutschen Schlagers geboten - berührende Melodien, heiße Rhythmen und ergreifenden Texte.

Anlässlich des Muttertages werden die Musikwünsche der anwesenden Mütter gerne erfüllt. Einlass ist ab 15 Uhr. *msz*

Spaziergänge: Schnuppertour und Stammtisch-Geschichte(n)

Bei einem Rundgang durch Zwickau können Besucher der Schumannstadt das schöne Wetter genießen und gleichzeitig die Stadt mit ihren vielen Facetten kennenlernen.

Die Tourist Information Zwickau bietet dazu zahlreiche öffentliche Stadtführungen zu ganz

unterschiedlichen Themen durch die Innenstadt an. Darunter eine Schnuppertour durch die Altstadt: Diese Führung eignet sich für Zwickau-Einsteiger und Gruppen mit kleinem Zeitbudget. Sie besuchen jeden Samstag, 10.30 Uhr und 14 Uhr mit dem Stadtführer die wichtigsten historischen Plätze und

Baudenkmale in der Altstadt.

Am 17. Mai, 17.30 Uhr, erfahren die Rundgänger Stammtisch-Geschichten auf einer Tour durch die Altstadt, vorbei an früheren Kneipen, gepaart mit informativen Anekdoten. Treffpunkt ist jeweils die Tourist-Information. *msz*

Classic Brass und Matthias Eisenberg

Gemeinsames Gastspiel in Zwickau-Planitz

„Pipes & Brass“ heißt das neue Programm von Classic Brass aus München und dem ehemaligen Leipziger Gewandhausorganisten Matthias Eisenberg. Der Klassikinterpret gehört zu den renommiertesten Vertretern seines Faches. Er begleitet mit seinem Orgelspiel das vom Dresdner Trompeter Jürgen Gröblicher im Herbst 2009 gegründete Ensemble Classic Brass.

Die Konzertbesucher können sich an einem erstklassigen Klangkörper erfreuen, der wie selbstverständlich die einzelnen Werke spielerisch homogen, mit weichem Ton, differenzierter Dynamik sowie mit Herz und voller Wärme präsentiert. Das besondere Programm und das hochkaräti-



Organist Matthias Eisenberg.

Foto: Veranstalter

ge Zusammenwirken mit dem unkonventionellen Orgel-Professor Matthias Eisenberg garantiert ein besonderes musikalisches Erlebnis,

Konzert
Wo: Ev.-methodistische Christuskirche Zwickau-Planitz
Wann: 12. Mai 2019
Beginn: 17 Uhr *wei*



Warum in die Ferne schweifen ...

Frühlingserwachen in der Friesischen Karibik



Die Schönheit der Friesischen Karibik lässt sich am besten aktiv auf dem Rad erkunden. Foto: Hergen Schimpf/Föhr Tourismus GmbH/akz-o



Idylle pur: Auf der zweitgrößte Nordseeinsel lässt man den Alltag hinter sich.

Foto: Moritz Kertzsch/Föhr Tourismus GmbH/akz-o

Kilometerlange Sandstrände. Grünes Inselinnere. Mildes Seeklima. Und jede Menge friesische Traditionen: All dies zusammen macht aus der zweitgrößten deutschen Nordseeinsel die Friesische Karibik. Schon die Anreise erweist sich als pure Entschleunigung vom Alltag, wenn die Fähre gemächlich durch die Kulisse des Weltnaturerbes Wattenmeer gleitet.

Langeweile? Fehlanzeige!

Über 8.500 Veranstaltungen sorgen auf der Insel Föhr jährlich

für jede Menge Abwechslung. Wer es lieber etwas ruhiger mag, begibt sich auf Erkundungstour in die romantischen Friesendörfer und lässt sich dort von der bodenständigen und typisch friesischen Kultur beeindrucken. Mit 82 km² ist Föhr groß genug, um in die Ferne zu schweifen und einen abwechslungsreichen Urlaub zu verbringen. Denn hier gibt es immer viel zu sehen und zu entdecken. Beispielsweise die imposanten Inselkirchen mit ihren „sprechenden Grabsteinen“. Als steinerne Zeugen

berichten sie vom bewegten Leben der Walfänger und Seefahrer. Romantische Friesendörfer mit blühenden Vorgärten und reetgedeckten Giebelhäusern, Windmühlen oder die prächtige Föhringer Tracht – ja selbst die Überreste eines Ringwalls aus der Wikingerzeit gibt es auf Föhr zu bestaunen. Also auf die Insel, fertig, los! Mehr unter: www.foehr.de.

Die Schönheit der Friesischen Karibik lässt sich am besten bei sportlichen Aktivitäten erkunden. Denn einzigartige

Wegstrecken gibt es auf Föhr wie Sand am Meer. So laden über 200 km Radwege sowie fünf Themenrouten zur Entdeckungsreise quer über die Insel ein. Genau das Richtige für hungrige Radfahrer: Die zahlreichen urigen Cafés und Hofläden in den Inseldörfern. Lust auf Genuss? Auf der Themenroute „Schlemmerpartie“ ist für jeden Geschmack etwas dabei. Entlang der Tour können Radfahrer bei ausgewählten Erzeugern, in Hofläden und urigen Cafés Föhrer Spezialitäten genießen. Museum

Kunst der Westküste – internationale Kunst zum Thema „Meer & Küste“. Föhr besticht mit dem Museum Kunst der Westküste im Inseldorf Alkersum. Die hochkarätige Sammlung zum Thema „Meer und Küste“ umfasst den Zeitraum von 1830 bis 1930 mit Werken von Künstlern wie Max Liebermann, Emil Nolde, Max Beckmann und Edvard Munch. Sie wird in Wechselausstellungen mit Positionen der internationalen Gegenwartskunst in einen inspirierenden Zusammenklang gebracht. akz-o

— ANZEIGEN

BRANDENBURG



Sonderangebot bis 05.07.2019 im NATURPARK SCHLAUBETAL
10 Tage zahlen – 14 Tage bleiben oder 6 Tage zahlen – 7 Tage bleiben!
 Ferienhaussiedlung am Chossewitzer See
 ☎ 033673/5755, www.gu-freizeit.de

SPREEWALD



HOTEL „WALDHÜTTE“
 Nähe Spreewald, an Talsperre, idyll. Lage
7 x Ü/HP ab 239,- €
- ab 2019 neu ausgestattete Zi. und Bäder
Wellnessbereich mit Schwimmhalle
 Hund erlaubt, DVD/Hausprospekt anfordern!
 Dieter Löbel, Alte Poststr. 1, 03058 Klein Döbbern
 ☎ 035608/40033 • www.hotel-waldhuette.de

ANHALTINER SEEN

Pfingsten im Hotel am See**S**
 inklus. Wellnessbereich, 4x Ü/HP, 4x Kaffee+Kuchen, Fackelwanderung, 1x Fahrradtour, u. v. m. ab 212€ p. P. im DZ, Acamed Resort GmbH, GF Frank Wyszowski, Brumbyer Str. 5, 06429 Nienburg
 ☎ 034721/50100, www.acamed.de

RÜGEN

Das kleine Hotel mit dem besonderen Ambiente! Göhren/Lobbe, DZ, ÜF, FeWo, zum Strand 100 m, Tel.: 038308-34123, www.sonnenstrand-moenchgut.de

FRANKEN

Thermalbad-Staffelstein! Urlaub im styl. Landhaus! 3 Ü/App/gr. Frühbuff./Heißgetr./Abendessen/1xTherme 97 €/P. Tel. 09573/3935 www.landferienpension.de

MOSEL

URLAUB IM ♥ DER MOSEL z. B.
3x HP 126 €/5x HP 210/7x HP 294 €
 Reichhaltiges Frühstücks- u. Abendbuffet
 André Faßbender, Zehnhausstr. 8, 56859 Bullay, Prospekt!
Hotel Mosella • 06542/93780 • www.hotel-mosella.de

BERCHTESGADENER LAND

Schönau am Königssee - Zentr. geleg. Haus, Zi. m. Bad/Balkon, TV, FEWO, Günstige Wochen-Pauschalen! Bitte Prospekt anfordern! ☎ 08652/2664 www.unterstein.de

HARZ

Altenbrak/Bodetal 3x Ü/F 75 € p.P., Pens. dir. am Wald, Nähe Hexentanzplatz, Lutz Koppelman, Unterdorf 6, 06502 Thale, 039456/295, www.harz-wanderfreunde.de

BAYERISCHER WALD

Schnupperpreis in 94249
 Bodenmais 7 Tage 6 ÜN/HP 165,50 € p.Pers., Hotel Waldhaus, Doris Erbkamp, Risslochweg 56, hotel-waldhaus-bodenmais.de, ☎ 09924/9560



Mit einem cleveren System und ein paar Klicks zu einem trockenem Haus

**Vorteilspreis bis zum
30. Juni 2019**



Die Gitteranoden wurden von der DRYMAT-Systeme GmbH gemeinsam mit anderen Unternehmen entwickelt. Foto (2): Ulli Schubert

Nässe in den Wänden, Feuchtigkeit im Haus – wahrlich keine günstigen Voraussetzungen für ein unbelastetes Wohlfühlklima im eigenen Zuhause. Doch dagegen lässt sich etwas tun. Seit zwei Jahrzehnten haben die Spezialisten der Firma DRYMAT-Systeme GmbH in Niederwiesa der Feuchtigkeit in den Wänden von Häusern den Kampf angesagt.

Die Mauertrockenlegung mit dem von DRYMAT angewandten elektrophysikalischen Verfahren mittels ins Mauerwerk eingebrachter Elektroden hat längst seine Vorteile gegenüber anderen Methoden hinlänglich bewiesen: kein Aufgraben der Grundmauern, kein Eingriff in die Statik des Gebäudes und auch eventuelle Probleme mit dem Denkmalschutz können auf diese Art und Weise vermieden werden.

Nun kann Geschäftsführer Frank Lindner auf eine weitere Entwicklung verweisen, die seit fast einem Jahr zur Anwendung kommt. Wobei der Laie erst einmal nicht mehr sieht als einen blauen Draht und einige Stäbe. Das gleichermaßen einfache wie geniale Prinzip besteht darin, dass nunmehr Gitterstäbe als Anoden verwendet werden. „Sie werden mit einem speziellen Mörtel

verfüllt, der sich durch das Gitter hindurch auf natürliche Weise mit dem Mauerwerk verbindet und für eine zusätzliche Verfestigung selbiger sorgt. Der Mörtel dehnt sich im Laufe der Trocknung aus, wird glashart und ist leitfähig. Sowohl die Gitteranoden wie die Zuleitungen bestehen aus Edelmetall“, erklärt der Firmenchef. Mit einer Madenschneidschraube aus Titan werden die Anoden sicher hörbar angeklemt, wie Frank Lindner mit wenigen Drehungen mit dem Schraubendreher demonstriert. Es macht leise „Klick“. Die Anode ist an der Leitung angeschlossen. Ist das für alle Gitteranoden erledigt, kann der Strom fließen. Eine Kontaktkorrosion ist somit ausgeschlossen.

„Die Montage ist sehr einfach und die In-

stallation für mehrere Jahrzehnte haltbar. Das garantieren wir. Wenige Watt reichen aus, um ein Haus zu entfeuchten und trocken zu legen.“

Was zum zweiten großen Pluspunkt der neuen, bereits zum Patent angemeldeten Methode führt: Aufgrund des dünnen Kabels wird keine größere Fuge mehr im Mauerwerk benötigt, sondern eine lediglich 1,5 mm breite Nut. Beim von DRYMAT angewandten Prinzip der Elektrophorese wird neben dem Wasser auch das Salz aus dem Mauerwerk heraus geleitet. Wer sich vor die Aufgabe gestellt sieht, sein Haus trockenlegen zu müssen, wird von den Fachleuten der Niederwieser Firma selbstverständlich umfassend zu allen Aspekten beraten.



Drymat®Systeme GmbH

Dresdner Straße 24 · 09577 Niederwiesa

☎ (03726) 720560 · www.drymat.de

